

# LASST UNS REDEN: FRAUENPROTOKOLLE AUS DER COLONIA DIGNIDAD

Lesung und Gespräch mit der Autorin Heike Rittel und Zeitzeug\_innen der Colonia Dignidad

Westdeutschland in den 1960er Jahren: Laienprediger Paul Schäfer entführt fast zweihundert Kinder ins chilenische Ausland. Er gründet dort eine brutale Sekte, in der die betroffenen Kinder über Jahrzehnte sexuell und als Arbeitsklav\_innen missbraucht werden – die Colonia Dignidad. Später geraten auch zahlreiche chilenische Kinder in die Fänge Schäfers. Die Sekte stellt sich nach dem Putsch im Jahre 1973 auch in den Dienst der Pinochet-Diktatur. Gemeinsam mit dem Geheimdienst DINA werden hier chilenische Oppositionelle eingesperrt, gefoltert und getötet. Erst die allmähliche Demokratisierung Chiles schafft die Bedingungen, dem Ganzen ein Ende zu setzen. Zurück bleiben hunderte Menschen, geprägt durch Betrug und Unterdrückung in unvergleichlichem Ausmaß.

Heike Rittel hat sich auf die Spur der Frauen dieser ehemaligen Sekte begeben, deren Schicksal bisher wenig oder gar nicht im Fokus der öffentlichen Betrachtung stand. Sie hat mit ihnen zusammengelebt, ihren Alltag kennengelernt, ihre Angehörigen, die Orte, mit denen sie ihre Erinnerungen verknüpfen.

Daraus entstanden ist das Buch „Lasst uns reden: Frauenprotokolle aus der Colonia Dignidad“, das Heike Rittel mit einem kurzen Einblick in das vergangene und gegenwärtige Leben der ehemaligen Sekte Colonia Dignidad vorstellen wird. Mit Edeltraut und Michael Müller sind zudem zwei ehemalige Bewohner\_innen der Colonia zu Gast. Sie berichten über ihre Erfahrungen und stellen sich Ihren Fragen.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

**1.11.2023 | 18.00 Uhr**

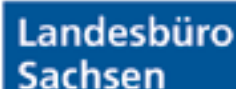
Johannstadthalle, Holbeinstraße 68,  
01307 Dresden

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung können Sie uns gerne kontaktieren.

 Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

  
Volkshochschule  
Dresden e.V.

  
FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

  
Landesbüro  
Sachsen

Anmeldungen bitte an:  
**sachsen@fes.de**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen  
Büro Dresden  
Obergraben 17a, 01097 Dresden